

# Wirkungsorientierter Geschäftsbericht

---

nach dem Social Reporting Standard

2020

# Inhaltsverzeichnis

## A

<b>Überblick</b>	<b>3</b>
1.1 Einleitung, Vision, Ansatz und Gegenstand des Berichts	4

## B

<b>2 Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz</b>	<b>7</b>
2.1 Das gesellschaftliche Problem	7
2.2 Bisherige Lösungsansätze	9
2.3 Der Lösungsansatz	9
<b>3 Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum</b>	<b>13</b>
3.1 Eingesetzte Ressourcen	13
3.2 Erbrachte Leistungen (Output)	14
3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact)	14
3.4 Maßnahmen zur begleitenden Evaluation und Qualitätssicherung	16
3.5 Vergleich zum Vorjahr: Grad der Zielerreichung, Lernerfahrungen und Erfolge	16
<b>4 Planung und Ausblick</b>	<b>17</b>
4.1 Planung und Ziele	17
4.2 Einflussfaktoren: Chancen und Risiken	17
<b>5 Organisationsstruktur und Team</b>	<b>19</b>
5.1 Organisationsstruktur	19
5.2 Vorstellung der handelnden Personen	20
5.3 Auszeichnungen	21
5.4 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke	21

## C

<b>6 Organisation – Organisationsprofil</b>	<b>25</b>
6.1 Anzahl der Mitarbeitenden	26
6.2 Governance der Organisation	27
6.3 Eigentümerstruktur, Mitgliedschaften und verbundene Organisationen	28
6.4 Umwelt- und Sozialprofil	30
<b>7 Finanzen und Rechnungslegung</b>	<b>30</b>
7.1 Vermögensrechnung	31
7.2 Einnahmen und Ausgaben	33



Diesen Wirkungsbericht gibt es auch  
in leicht verständlicher Sprache.

Scannen Sie dafür diesen QR Code  
oder gehen Sie auf die Website

<https://www.atempo.at/ueber-uns/geschaeftsbericht-atempo/>

## Einleitung

In unserem Unternehmen arbeiten viele verschiedene Menschen. Manche haben ein hohes Tempo, manche sind sehr langsam. Manche haben Lernschwierigkeiten, manche sitzen im Rollstuhl. Manche laufen Marathon und manche lieben Opern. Manche sind in Bosnien geboren, andere in Schweden, viele in Österreich. Alle sind verschieden. Und genau diese Verschiedenartigkeit bringt uns weiter. Sie fordert uns und sie inspiriert uns. Sie macht uns klüger und mutiger. Wir lernen, Althergebrachtes zu verändern und entwickeln Innovationskraft für die Lösung schwieriger Probleme. Mit jedem neuen Tag leben wir gemeinsam ein Stückchen mehr von unserer Vision.

Wir schreiben diesen Bericht für alle Menschen und Organisationen, die mit uns zusammenarbeiten, uns Aufträge geben, unsere Arbeit fördern und denen wir uns verpflichtet fühlen. Wir danken allen Menschen, die uns bisher ihr Vertrauen geschenkt, uns begleitet und in schwierigen Zeiten unterstützt haben. Wir wollen Ihnen mit diesem Bericht zeigen, dass Ihr Engagement und Ihre Kooperation mit uns Wirkung zeigt.

Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der alle Menschen gleichgestellt miteinander leben, lernen und arbeiten können und dieses Zusammenleben genießen. Diese Vision leitet unseren Geschäftsbereich capito.

Wir haben den Bericht nach den Regeln des Social Reporting Standard (SRS) geschrieben. Wir berichten über unseren Ressourcen-Verbrauch, unsere Leistungen und unsere Wirkung im Jahr 2020. Sie können diesen Wirkungsbericht auch auf unserer **Website [www.atempo.at](http://www.atempo.at) downloaden oder mit unserer capito App** lesen. Dort finden Sie unseren Bericht auch in **leichter verständlicher Sprache**.

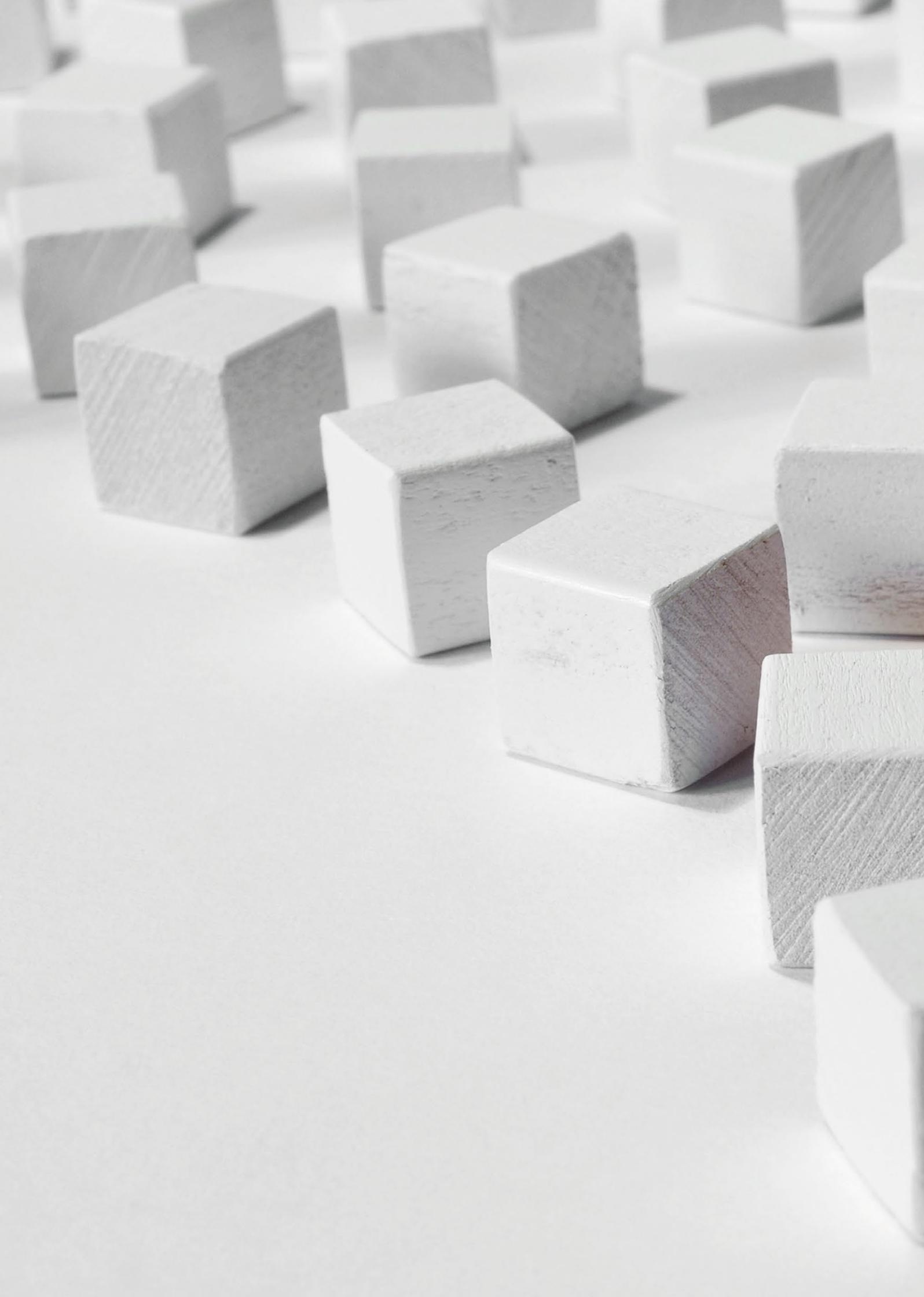
Für den Bericht verantwortlich sind  
Walburga Fröhlich und Klaus Candussi.



Graz, Juli 2021

*Wir wollen in diesem Bericht Frauen, Männer und Menschen mit diversem Geschlecht gleichberechtigt ansprechen. Wir verwenden dafür den Stern \* und schreiben zum Beispiel „Leser\*innen“.*







**capito**

Barrierefreie  
Information

**B**

## 2. Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz

### 2.1 Das gesellschaftliche Problem

Mehr als die Hälfte der Erwachsenen im deutschsprachigen Raum lesen auf den Lesekompetenz-Stufen 0 bis 2 auf der

Skala der OECD. Laut OECD ist für eine effektive Kommunikation mit Behörden eine Kompetenz-Stufe von mindestens 3 notwendig. Diese Stufe erreichen 54,3 % der Erwachsenen in Österreich nicht.

#### Lesekompetenz-Stufen im internationalen Vergleich (16- bis 65-Jährige)

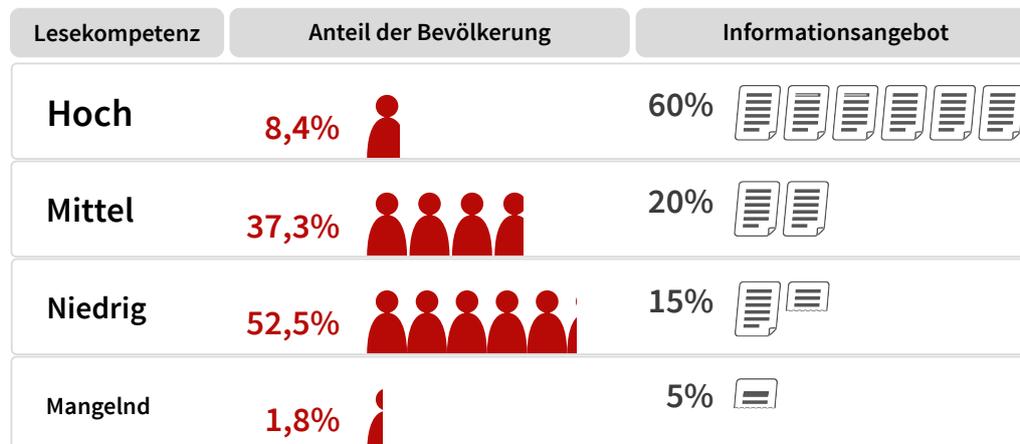
Länder	Kompetenz-Stufen						
	MLSF	Unter 1	1	2	3	4	5
Österreich	1,8	2,5	12,8	37,2	37,3	8,2	0,3
OECD-Durchschnitt	1,2	3,3	12,2	33,3	38,2	11,1	0,7

MLSF = mangelnde Lese- bzw. Sprachfähigkeit, 1 = niedrige Kompetenzstufe, 5 = höchste Kompetenzstufe. Für Kommunikation mit Behörden ist zumindest Stufe 3 erforderlich. Quelle: STATISTIK AUSTRIA, PIAAC 2011/12

#### Lesekompetenzen in Österreich

Der Großteil aller öffentlich angebotenen Informationen von Unternehmen, Behörden und NGOs ist auf den Lesekompetenz-Stufen 3 bis 5 verfasst. Zusätzlich ist

der größte Teil dieser Informationen nicht barrierefrei für Menschen mit Sinnesbeeinträchtigungen verfügbar. Dies betrifft sowohl digital als auch analog bereitgestellte Information.

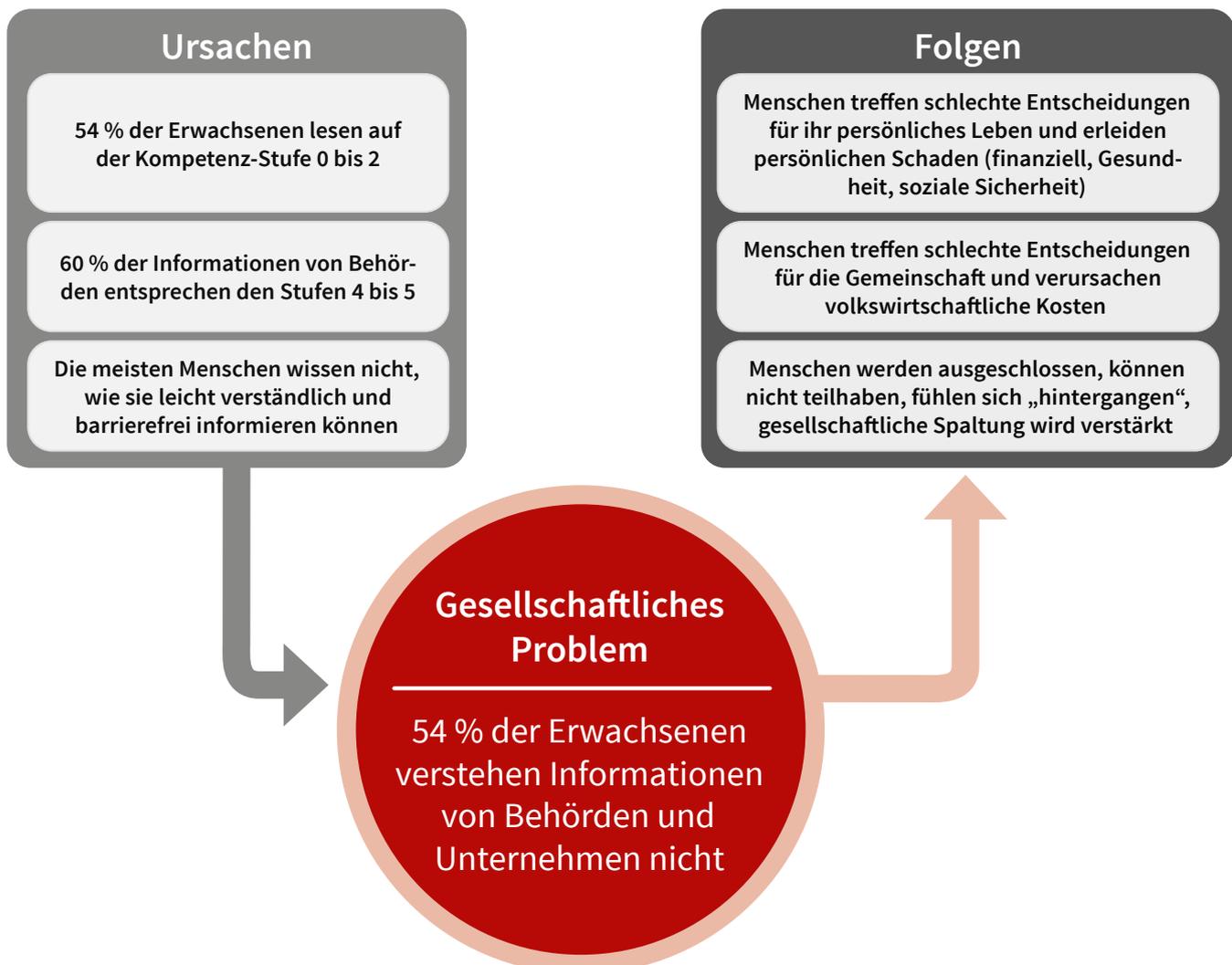


Gegenüberstellung der Lesekompetenz von Erwachsenen in Österreich mit den angewandten Sprachlevels des öffentlich verfügbaren Informationsangebots von Behörden und Unternehmen.

### Die Folge dieses Problems

Wer wesentliche Informationen von Unternehmen, Behörden und Sozialeinrichtungen nicht versteht, kann an den Errungenschaften unserer Gesellschaft nicht teilhaben und erleidet persönlich finanziellen, gesundheitlichen und sozialen Schaden.

Dieses Problem betrifft Menschen mit Lernschwierigkeiten, nicht-deutscher Erstsprache oder Leseproblemen besonders massiv und ständig. Menschen ohne Vorwissen und ohne einen entsprechenden Wortschatz zu einem Fachthema betrifft dieses Problem häufig. Ältere Menschen mit Sehbeeinträchtigungen oder Menschen mit niedriger digitaler Kompetenz sowie Menschen mit Sinnesbehinderungen sind zusätzlich von Zugangsbarrieren (technisch/grafisch/Medium) betroffen.



## 2.2 Bisherige Lösungsansätze

Übliche Lösungsansätze fokussieren auf das Schließen dieser Lücke zwischen Absende-Level und Zielgruppen-Level durch den Ruf nach mehr und besserer Schulbildung, mehr Lesefreude in der Familie, usw. Gegen eine gute Schulbildung ist nichts zu sagen, sie löst aber nicht das Problem erwachsener Menschen, deren Schulzeit vorbei ist. Diese Menschen sollten **jetzt** einen Bescheid, einen Kaufvertrag, eine Gesundheitsinformation, eine neue Richtlinie oder andere wesentliche Informationen für ihr Leben verstehen, um fundierte Entscheidungen treffen zu können. Sie brauchen diese Information **jetzt** in einer leicht verständlichen Form. Sie können ihre Lesekompetenzen nur dann verbessern, wenn sie Informationen bekommen, die ihrer aktuellen Sprachkompetenz-Stufe entspricht.

**Wir brauchen einen Lösungsansatz, der den betroffenen Menschen sofort hilft und diese nicht mit Schuldzuweisungen beschämt.**

## 2.3 Der Lösungsansatz

### 2.3.1 Leistungen (Output) und direkte Zielgruppen

capito vereinfacht kompliziert geschriebene Informationen, damit alle Menschen diese verstehen können. Damit jeder Mensch selbst bestimmen kann, welche Sprachstufe und Komplexität passend ist, vereinfacht capito in drei verschiedene Sprachstufen.

Die einzelnen Leistungen sind:

#### a. Informationen in leichter verständlichen Sprachstufen

Nach der capito Methode werden Infor-

mationen in mehreren verschiedenen Sprachstufen verfasst: von sehr einfach und kurz bis umfassend und komplex. Die Darstellung von ein und derselben Information auf mehreren Sprach- und Komplexitätsebenen garantiert, dass jede Person die Information lesen und verstehen kann, und jede Person jenes Niveau wählt, das ihren Fähigkeiten und ihrem Vorwissen entspricht. Ausgangspunkt ist meist ein kompliziert verfasster Originaltext eines Unternehmens, einer Behörde oder einer NGO; dieser wird von capito für die jeweiligen Zielgruppen in mehrere einfacher verständliche Sprachstufen übertragen, landläufig formuliert „übersetzt“.

#### b. Geprüfte Qualitätssiegel

Die übersetzten Texte und barrierefrei gestalteten Layouts werden von Vertreter\*innen der Zielgruppen in einem standardisierten Prüfverfahren auf Verständlichkeit überprüft. Damit wird sichergestellt, dass die von capito produzierten Informationen ihre intendierte Wirkung erreichen können, weil sie verstanden werden. Geprüfte Informationen erhalten ein Qualitätssiegel für „Leicht Lesen“.

#### c. Verbreitung der capito Methode und des Know-hows in Lehrgängen, Workshops und eLearning-Angeboten sowie Koordination von Social-Franchise- und Qualitätspartnerschaften

#### d. Digitale Bereitstellung für barrierefreie, individuelle und flexible Auswahl der Sprachstufe

capito bietet ein digitales Informationssystem, das ein und dieselbe Information in mehreren Sprachstufen gleichzeitig zur Verfügung stellt, sodass die User jederzeit und flexibel selbstbestimmt die „richtige“ Sprachstufe für das jeweilige Thema auswählen können.

Das System ist über Web-Browser, die capito App oder eine digitale Schnittstelle (API) nutzbar.

### e. Skalierung durch automatisierte Vereinfachung und Textanalyse mit künstlicher Intelligenz

Die capito KI analysiert und überträgt Informationen automatisiert in unterschiedliche Sprachstufen, sodass weit mehr Texte als bisher weit günstiger als bisher und weitaus schneller als bisher nach der capito Methode zur Verfügung stehen werden. [digital.capito.eu](https://digital.capito.eu)

### Kund\*innen und Zielgruppen

capito Kund\*innen sind Unternehmen, Behörden und NGOs aus unterschiedlichsten Branchen, sowie Fachleute für Kommunikation und Kommunikationsagenturen. Die Zielgruppen von capito sind alle Zielgruppen der capito Kund\*innen.

Direkte Zielgruppen sind Menschen mit Lernschwierigkeiten und Problemen beim Lesen und Verstehen komplizierter Texte. Indirekte Zielgruppen sind alle, die beruflich Informationen für unsere direkten Zielgruppen verfassen.

Mit der capito KI werden weit mehr Texte als bisher weit günstiger als bisher und weitaus schneller als bisher nach der capito Methode zur Verfügung stehen.

### 2.3.2 Intendierte Wirkungen (Outcome/ Impact) auf direkte und indirekte Zielgruppen

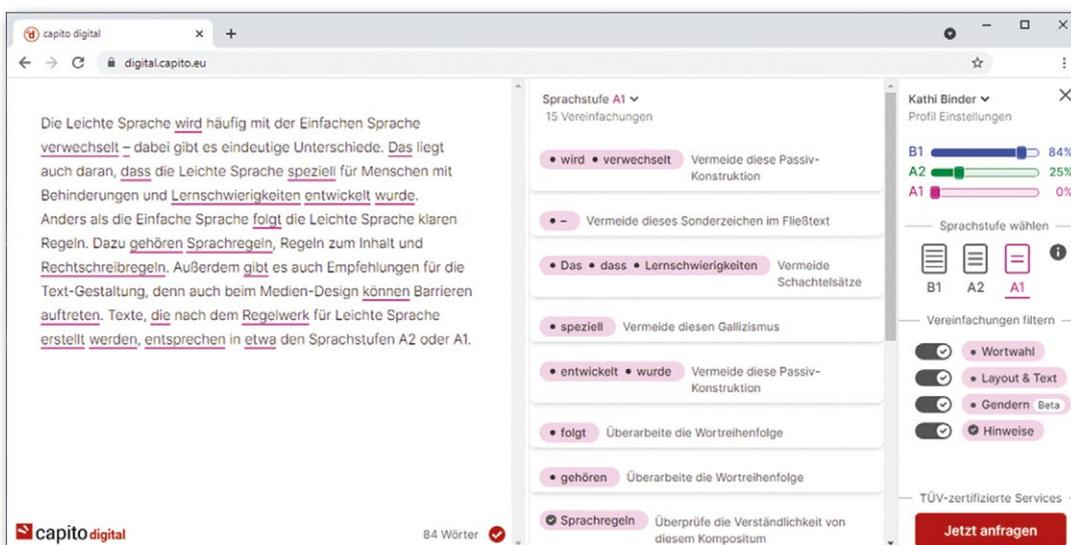
#### Outcome

- Menschen mit Lern- und Leseproblemen lesen (wieder oder erstmals) schriftliche Informationen, verstehen und nutzen Informationen, die sie vorher nicht verstehen konnten.
- Menschen mit Lern- und Leseproblemen nutzen digitale Lösungen für Informationsaufnahme und partizipieren an der digitalisierten Wissensgesellschaft (digitale Inklusion).
- Menschen, die Informationen erstellen, verstehen die Notwendigkeit leichter verständlicher Sprache, sie schreiben leichter verständlich und bieten Informationen für alle Zielgruppen barrierefrei an.

#### Impact

- Verbesserte Teilhabe von Menschen mit Lese- und Lernproblemen und Reduktion von volkswirtschaftlichen Folgeschäden durch bessere persönliche Entscheidungen. Dies wird besonders durch leicht verständliche Informationen in sozial und gesellschaftlich relevanten Themenbereichen wie Nachrichten, Recht, Gesundheit, Soziales, Finanzen, Kultur, Bildung, Umwelt und Nachhaltigkeit erreicht.

Digitale Schreibhilfe von capito auf <https://digital.capito.eu>



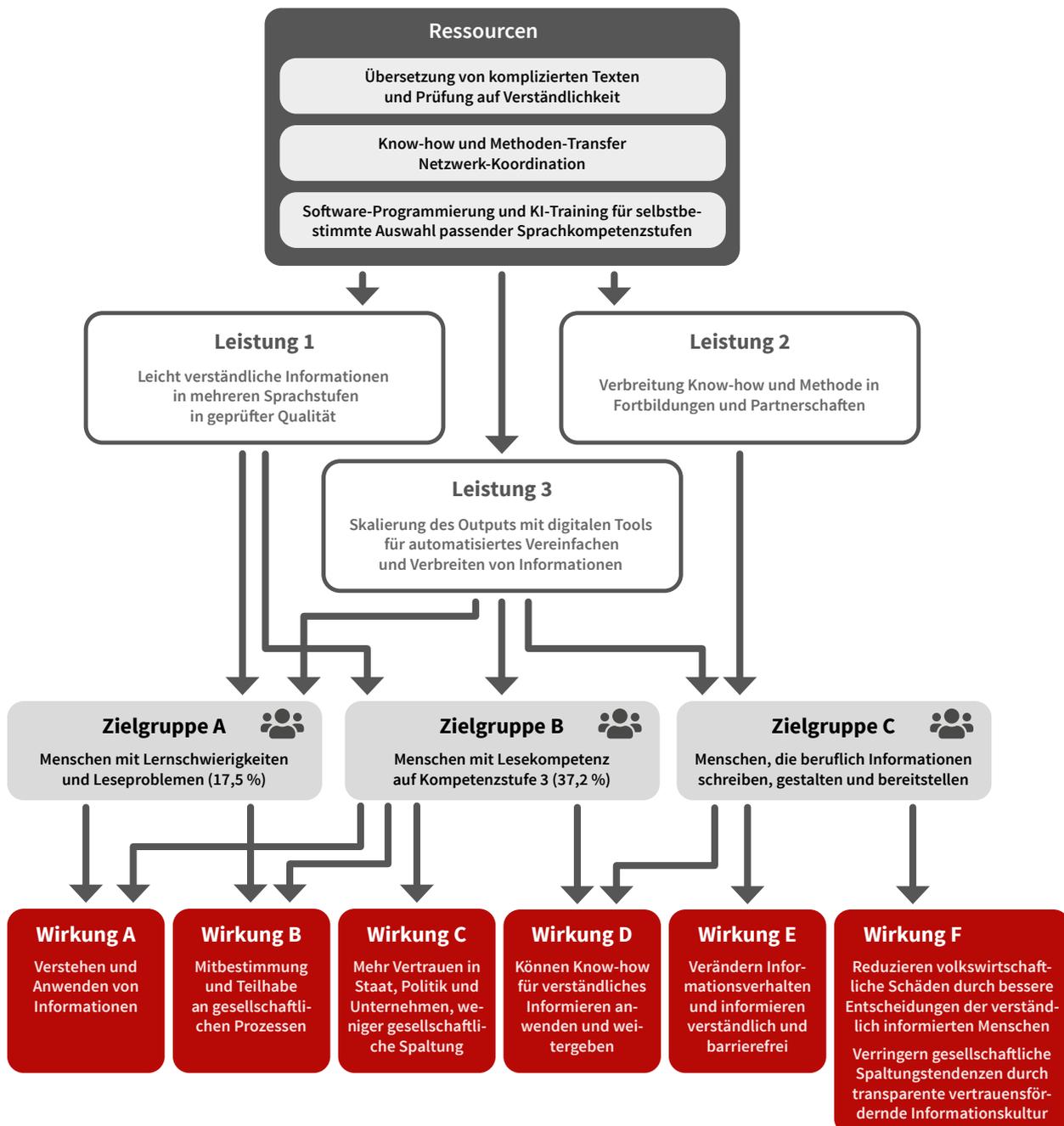
- Mehr Transparenz und Vertrauen in Staat, Politik und Unternehmen durch mehr qualitativ hochwertig vereinfachte Informationen für alle.

Wir konzentrieren unseren sozialen Wirkungsanspruch ganz besonders auf Menschen mit Lernschwierigkeiten, Menschen mit Migrationshintergrund und nicht-deutscher Erstsprache und Menschen

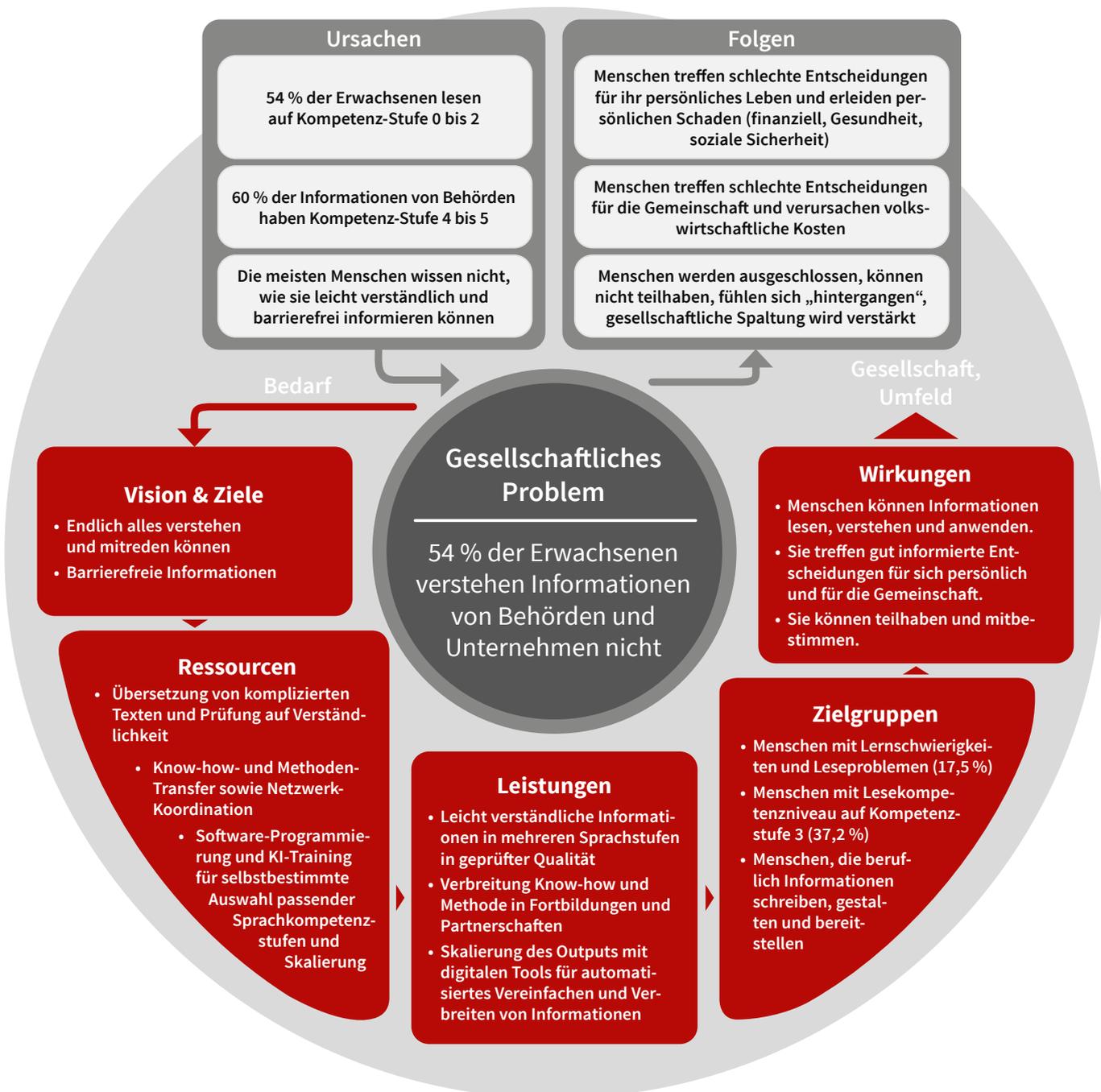
mit Behinderungen. Für diese Gruppen ist eine barrierefrei zugängliche und leichter verständliche Information von zentraler Bedeutung im alltäglichen Leben.

Für alle anderen Menschen bietet zielgruppengerecht aufbereitete Information die Möglichkeit, mehr als bisher zu verstehen, den Horizont zu erweitern und sich weniger oft als „zu dumm dafür“ zu fühlen.

### Lösungsansatz



## Darstellung der Wirkungslogik



**B**

capito

# 3. Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

## 3.1 Eingesetzte Ressourcen

Input:

- Manuelle Übersetzung/Übertragung komplizierter Texte durch Redakteur\*innen
- Überprüfung der Verständlichkeit sowie des barrierefreien Zugangs durch Vertreter\*innen der jeweiligen, auftragsbezogenen und produktbezogenen Zielgruppen. Sehr häufig werden für diese Verständlichkeitsprüfung Menschen mit Lernschwierigkeiten, Behinderungen und Menschen mit Migrationshintergrund beschäftigt. Wir bezeichnen diese Tätigkeit in unseren Berichten als „Prüfgruppenarbeit“ und sprechen von den Durchführenden als „Prüfgruppen“.
- Fortbildungen/Wissenstransfer in analogen und virtuellen Lehrgängen, Tages-Workshops und Coachings sowie Produktion von eLearning-Modulen für Anwender\*innen von leicht verständlicher Sprache.
- Vernetzung und Koordination der Partner-Systeme „Social Franchising“ und „Qualitätspartnerschaften“.
- Software-Programmierung für die digitale Speicherung, Sicherung, Bereitstel-

lung und Verbreitung der Übersetzungen und Fortbildungsinhalte.

- Training von künstlicher Intelligenz für das automatisierte Überprüfen von Informationen auf leichte Verständlichkeit und für das automatisierte Vereinfachen.
- Zusätzlich Personal- und Sachaufwand für Kommunikation, Marketing, Sales und Management.

Insgesamt hat capito im Jahr 2020 Personalressourcen von 666 Menschen eingesetzt. Diese 666 Menschen haben insgesamt 85.900 Stunden für capito gearbeitet, das sind 43 Vollzeit-Äquivalente. Die Personalkosten für capito lagen im Jahr 2020 bei ca. 1,8 Millionen Euro; dazu kam ein Sachaufwand von knapp 500.000 Euro. Der gesamte Input von capito im Jahr 2020 betrug 2,27 Millionen Euro.

**Im Jahr 2020 kam es zwar wieder zu einer Steigerung der eingesetzten Personalressourcen, der Aufwand sank jedoch coronabedingt um 6 %. Die Reduktion resultiert aus deutlich weniger Sachkosten im Jahr 2020.**

Jahr	Mitarbeitende	Einsatz in tausend Euro	Vollzeitäquivalente
2018	607	1.500	30
2019	617	2.420	38
2020	666	2.274	43
<b>Veränderung</b>	8 %	-6 %	14 %

### 3.2 Erbrachte Leistungen (Output)

Im Jahr 2020 hat capito insgesamt 539 Produkte oder Dienstleistungen für 520 Kund\*innen produziert bzw. erbracht. Das sind deutlich weniger Produkte als im Jahr 2019. Vor allem die Anzahl der Fortbildungen reduzierte sich Corona-bedingt auf ein Viertel des Wertes von 2019. Positiv ist, dass trotz Corona 143 Fortbildungen stattfanden, nahezu alle wurden online umgesetzt.

Außerdem koordinierte capito ein Netzwerk von insgesamt 76 Social Franchise- und Qualitätspartner-Organisationen.

2020 wuchs das Netzwerk der capito Entwicklungs-Partner\*innen für das Training künstlicher Intelligenz (KI) für automatisierte Übersetzungen von 3 auf 10. Entwicklungs-Partner\*innen beteiligen sich mit Technologiebeiträgen und Daten.

### 3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact)

Zur Wirkung von leicht verständlichen Informationen, die den Zielgruppen

zugänglich gemacht und von diesen gelesen werden, empfehlen wir die Untersuchungen aus den Wirkungsberichten 2013 und 2014. 2013 wurde die Wirkung einer leicht verständlichen Wahlbroschüre auf das Wahlverhalten von Menschen mit Lernschwierigkeiten evaluiert, 2014 die Wirkung eines leicht verständlichen Krimis auf das Leseverhalten von Menschen mit Lernschwierigkeiten. Auszüge daraus sind in der Online Version dieses Wirkungsberichts enthalten.

Eine weitere Untersuchung wurde mit Nutzer\*innen des von capito initiierten Nachrichtenprojekts „TopEasy“ mit der Austria Presse Agentur (APA) durchgeführt, um die Wirkung leicht verständlicher Nachrichten zu erheben. Alle drei Untersuchungen zeigten signifikante Veränderungen im Verhalten und in den Haltungen der Nutzer\*innen.

Einige der in diesen Untersuchungen von den Zielgruppen konkret beschriebenen Wirkungen fassen wir in der folgenden Wirkungstreppe exemplarisch zusammen.



Als Lesende erreicht wurden im Jahr 2020 schon 8,5 Millionen Menschen in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Die Zählung erfolgt über Angaben unserer Kund\*innen zur Nutzung der Informationsprodukte und über Metriken der capito-eigenen Software-Produkte.

capito schafft bezahlte Arbeit für Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen und bewirkt damit, dass diese über eigenes Geld verfügen und selbstbestimmter leben können. Im Jahr 2020 waren 569 Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen bei capito als Prüfer\*innen von Informationen und Dienstleistungen (auf Honorarbasis) oder als angestelltes Fachpersonal für Barrierefreiheit beschäftigt.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Anzahl der Menschen, die Zugang zu leicht verständlichen Informationen von capito bekommen, durch die Entwicklung der digitalen Produkte und die Projektkooperation

mit der APA exponentiell gestiegen ist.

Der 3-Jahres-Vergleich zeigt zwar insgesamt eine kleine Steigerung der Anzahl an Produkten und Dienstleistungen und Kund\*innen, im Vergleich zum Jahr 2019 brachen Umsatz und Auftragszahlen allerdings um 20 % bis 45 % ein. Gehalten werden konnte die Anzahl der Jobs für Menschen mit Lernschwierigkeiten, enorm gesteigert wurde die Anzahl der User.

**Die oft geäußerte Befürchtung, dass Digitalisierung Arbeitsplätze kostet, kann nicht bestätigt werden, im Gegenteil: Mit der Digitalisierung stieg auch die Anzahl der eingesetzten Prüfer\*innen und konnte selbst im Krisenjahr 2020 gehalten werden.**

Output und Outcome im 3-Jahres-Vergleich	2018	2019	2020	Steigerung/ Rückgang
Anzahl Produkte und Dienstleistungen	700	980	539	-45%
Anzahl Kund*innen	539	558	520	-7%
Erreichte Menschen	1.308.905	1.766.182	8.500.000	381%
Arbeit für Menschen mit Behinderungen	382	509	569	12%
Auftragswert gesamt [in tausend Euro]	1.700	3.186	2.527	-21%



Bild auf der linken Seite: Rudolf Anschober zu Besuch bei capito 2020

## Darstellung der Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

Überblick Ressourcen, Leistungen, Outcome	Jahre		
	2018	2019	2020
<b>Ressourcen</b>			
Mitarbeitende	607	617	666
Ausgaben in tausend Euro	1.500	2.420	2.274
<b>Leistungen</b>			
Übersetzungen	697	479	349
Fortbildungen	123	475	143
Digitalisierungsprojekte	4	26	47
Leistungen Summe	824	980	539
<b>Wirkungen (Stufen der Wirkungstreppe)</b>			
Überzeugte Kund*innen (1)	539	558	520
Leser*innen gesamt (4 bis 5)	1.300.905	1.748.081	8.500.000
Menschen mit Lernschwierigkeiten mit bezahlter Arbeit (6)	382	509	569

### 3.4 Maßnahmen zur begleitenden Evaluation und Qualitätssicherung

capito hat einen für alle Partner\*innen verbindlichen Qualitätsstandard entwickelt. Sein Kernstück ist ein dreistufiges Prüfverfahren, das jedes Informationsprodukt durchlaufen muss. Nur Produkte, welche die Verständlichkeitsprüfung durch Vertreter\*innen der Zielgruppen bestanden haben, erhalten ein Gütesiegel. Produkte, die auch für Menschen mit einer Verständlichkeitsstufe von A1 bis B1 verständlich sind, werden mit einem Gütesiegel für Leicht Lesen gekennzeichnet. Ein weiteres Kriterium des Qualitätsstandards verpflichtet alle Partner\*innen von capito, die Menschen, die in Prüfgruppen eingesetzt werden, mit einem Stundensatz von zumindest 10 € zu entlohnen. capito ist das einzige Netzwerk für leicht verständliche Information im deutschen Sprachraum mit einem Qualitätsstandard, der von einer externen und unabhängigen Zertifizierungsstelle, dem TÜV, überprüft wird.

### 3.5 Vergleich zum Vorjahr: Grad der Zielerreichung, Lernerfahrungen und Erfolge

2020 war auch für capito ein herausforderndes Jahr. Selbstverständlich hatten auch wir mit wirtschaftlichen Einbrüchen und den notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-Pandemie zu kämpfen.

Die Zahl der Aufträge ging zurück, aber die Zahl der User stieg weiter aufgrund der Digitalisierungsschritte und Kooperationen mit hochskalierenden Informationsanbietern wie der österreichischen APA.

Diese strategischen Schritte sicherten auch die Prüfaufträge für Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen, die trotz der geringeren Auftragszahl stiegen.

capito konnte auch enorm von der gesteigerten Bereitschaft der Kund\*innen profitieren, digitale Angebote wahrzunehmen. Der geografische Wirkungsbereich erweiterte sich dadurch enorm. Beispielsweise führten wir capito Lehrgänge für international tätige Auftraggeber durch, an denen 50 Menschen aus allen Kontinenten teilnahmen; von Singapur bis San Francisco, von Berlin bis Kapstadt. Dieser Großauftrag bildete den Startpunkt für die Entwicklung der

englischen eLearning Site  
[www.capito-international.com](http://www.capito-international.com).

Wir konnten das Jahr 2020 zum Kompetenzaufbau für Textvereinfachungen in englischer Sprache nutzen. So sind wir auch schon in der Lage, qualitativ hochwertige Daten für das Training künstlicher Intelligenz für Vereinfachungen in englischer Sprache zu sammeln und aufzubereiten.

---

## 4. Planung und Ausblick

### 4.1 Planung und Ziele

Übersetzungen in leicht verständliche Sprachstufen sind sehr aufwändig, solange jeder Text manuell übersetzt werden muss. Schwerpunkt unserer Planung für 2021 und Folgejahre war daher der Bereich Forschung und Entwicklung zum Nutzbarmachen von künstlicher Intelligenz, um zunächst die Effizienz der Dienstleistung zu steigern und die Kosten pro übersetzter Seite zu senken. Dadurch erwarten wir uns, dass unsere Kund\*innen die Menge der Informationsangebote in mehreren Sprachstufen erweitern und dass damit der gesellschaftliche Impact maximiert werden kann.

Ziel ist es, eine signifikante Kostenreduktion zu erreichen. Bei Zielerreichung würde der Anteil an der Wertschöpfung, der von Menschen mit Lernschwierigkeiten in Prüfgruppen erbracht wird, von derzeit 10 % auf 50 % steigen.

Wir gehen davon aus, dass das Auftragsvolumen nicht sinken, sondern im Gegenteil steigen wird, was bedeutet, dass wir bei

gleichen Kosten sieben- bis zehnmal mehr Seiten übersetzen und damit entsprechend mehr Prüfgruppenarbeit an Menschen mit Lernschwierigkeiten zu vergeben haben als bisher. Das heißt, dass wir bei Zielerreichung bezahlte Arbeit für 4.000 Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen statt wie bisher für 400 schaffen können.

Zusätzlich wollen wir mit unseren digitalen Lösungen all jenen Menschen, die selbst verständlicher schreiben wollen, mit unserem Produkt „capito digital“ eine Hilfestellung anbieten. capito digital funktioniert als Schreibhilfe, analysiert automatisiert Texte in den Sprachstufen „Leicht Lesen“ B1, A2 oder A1 und wird ab Herbst 2021 mit dem capito Chatbot erste automatisierte Übersetzungen von Sätzen anbieten.

### 4.2 Einflussfaktoren: Chancen und Risiken

Forschung an und Entwicklung von künstlicher Intelligenz für qualitätsvolle

Vereinfachung komplexer Texte ist aufwändig, kostenintensiv und braucht sorgfältigste Arbeit von Menschen mit unterschiedlichsten Kompetenzen.

Chancen liegen in unserem Netzwerk und dem Kreis unserer Impact-Investor\*innen, die neben ihrem Investment Know-How einbringen und uns begleiten.

Ebenso als Chance sehen wir, dass das zugrundeliegende Problem von immer mehr Menschen immer besser verstanden

wird und die Bereitschaft steigt, nicht die Symptomträger\*innen des Problems zu verurteilen, sondern es zum Wohle aller lösen zu wollen.

Risiken entstehen – wie bei jeder Innovation – aus Beharrungstendenzen mächtiger Gruppen, einem verkürzten Verständnis über Einsatzmöglichkeiten, Zweck und Nutzen/Schaden von KI und, damit verbunden, Hürden bei der Akquise von ausreichend Mitteln für Forschung und Entwicklung.

# 5. Organisationsstruktur und Team

## 5.1 Organisationsstruktur

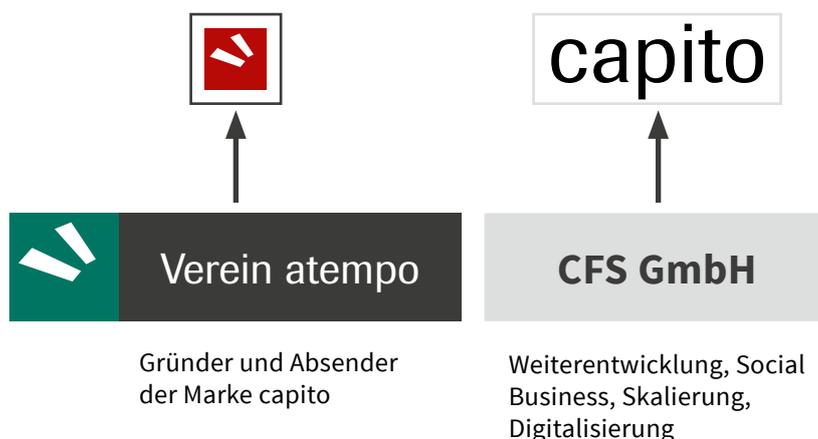
Das Projekt capito wurde in den Jahren 2001 bis 2004 vom gemeinnützigen Verein „atempo zur Gleichstellung von Menschen“ erfunden und entwickelt. Ausgangspunkt für capito war die Erkenntnis, dass Menschen mit Lernschwierigkeiten weit mehr lernen und wissen können als allgemein angenommen, wenn sie Informationen und Wissen in leicht verständlicher Weise angeboten bekommen.

Ziel des Vereins atempo war von Beginn an, capito mit einem „Social Business Geschäftsmodell“ nachhaltig zu finanzieren und zu skalieren. Der Verein atempo ist Besitzer der Marke capito und „Hüter“ der mit dieser Marke verbundenen Werte beziehungsweise ideeller Garant für deren Einhaltung.

Ab dem Jahr 2005 hat das Sozialunternehmen „CFS, Consulting, Franchise & Sales GmbH“ die Aufgabe

übernommen, capito auf Basis des Wertekanons von atempo als marktfähige Dienstleistung weiterzuentwickeln und in einem Social-Franchise-System zu skalieren. Die CFS GmbH hat ein exklusives Recht zur Nutzung der Marke capito und bezahlt dafür jährlich Lizenzgebühren an den Verein in Höhe von 5 % der Einnahmen aus dem Social Franchising. Mit diesem Beitrag unterstützt die nicht gemeinnützige CFS GmbH den gemeinnützigen Zweck des Vereins atempo.

Nach einer organischen Wachstumsphase von capito als Geschäftsbereich der CFS GmbH erfolgte 2012 mit dem Einstieg des Social Impact Investors BonVenture, München, eine dynamische Entwicklung des Social-Franchise-Systems (1. Investitionsphase) und 2018 mit dem Einstieg weiterer Impact-Investorinnen und -Investoren der Ausbau der Digitalisierungsphase, die noch nicht abgeschlossen ist (2. Investitionsphase).



## 5.2 Vorstellung der handelnden Personen

Die Gründer\*innen sind Walburga Fröhlich, Klaus Candussi und Helmut Schinnerl. Sie gründeten sowohl den Verein atempo als Initial-Organisation als auch im Dezember 2004 mit privatem Mitteleinsatz und auf eigenes Risiko die CFS GmbH. Alle drei waren vor der Gründung von atempo erfahrene Führungskräfte in gemeinnützigen Organisationen für Menschen mit Behinderungen. Sie verabschiedeten sich von sicheren Positionen, um mit der Gründung des Vereins atempo frei zu sein für die Entwicklung von innovativen Projekten.

Walburga Fröhlich und Klaus Candussi sind zwei von insgesamt nur 3.000 Ashoka Fellows weltweit. Ashoka

Fellows werden für ihre innovativen sozialunternehmerischen Initiativen ausgezeichnet und von Ashoka unterstützt und gefördert. Sie haben darüber hinaus eine Vielzahl von Auszeichnungen für ihre Arbeit bekommen, unter anderem wurde Walburga Fröhlich als erste Österreicherin und Sozialunternehmerin mit dem renommierten EU-Prize for Women Innovators ausgezeichnet; Klaus Candussi durfte schon mehrmals eine Auszeichnung im Rahmen des österreichischen TRIGOS-Awards entgegennehmen.

Seit dem Jahr 2020 sind mit Paul Mayer und Ernst Stelzmann zwei neue Mitarbeiter an Bord gegangen, die für die Entwicklung von Produkt und Business von capito digital wesentliche Kompetenzen und Leidenschaft mitbringen.

---

## Team



### Walburga Fröhlich

Co-Founder und CEO. Sozial-Unternehmerin durch und durch. Sprüht vor Ideen.



### Klaus Candussi

Co-Founder und CEO. Visionär und Netzwerker. Auch in stürmischen Situationen ruhig.



### Helmut Schinnerl

Co-Founder. Bringt Gelassenheit ins Team. Und ist sehr genau.



### Ernst Stelzmann

CFO. Kühler Rechner. Kennt keine Krisen – nur Chancen.



### Paul Anton Mayer

CDO. Jongliert mühelos mit tausend Projekten. Verknüpft sozial und digital aus Überzeugung.

### 5.3. Auszeichnungen

atempo konnte in den Jahren seines Bestehens schon viele Juror\*innen überzeugen. Coronabedingt wurden im Jahr 2020 nur vereinzelt Wettbewerbe ausgeschrieben. Dennoch gelang es Walburga Fröhlich, mit capito den Wolfgang-Heilmann-Preis 2020 zu gewinnen. Ex aequo mit „KI macht Schule e.V.“ belegte capito hier den ersten Platz. Mit dem Wolfgang-Heilmann-Preis unterstützt die Integrata-Stiftung Forschungsvorhaben, Unternehmen und Institutionen, die

einen Beitrag zur humanen Nutzung der Informationstechnologie leisten.



### 5.4 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke

capito wird in Social-Franchise-Partnerschaften und Kooperationen skaliert. Die CFS GmbH ist Franchisegeberin und treibt die Entwicklung gemeinsam mit 19 Social-Franchise-Partnerorganisationen in Österreich, Deutschland und der Schweiz voran. Darüber hinaus wenden weitere 57 unterschiedliche Organisationen capito für ihre eigene Kommunikation intern an und sind mit dem capito Netzwerk als sogenannte Qualitätspartner verbunden. Solche Qualitätspartner sind beispielsweise gemeinnützige NGOs, aber auch Behörden-Abteilungen oder Behinderten-Beauftragte. Auch diese Partnerschaften tragen zur Veränderung der Gesellschaft bei.

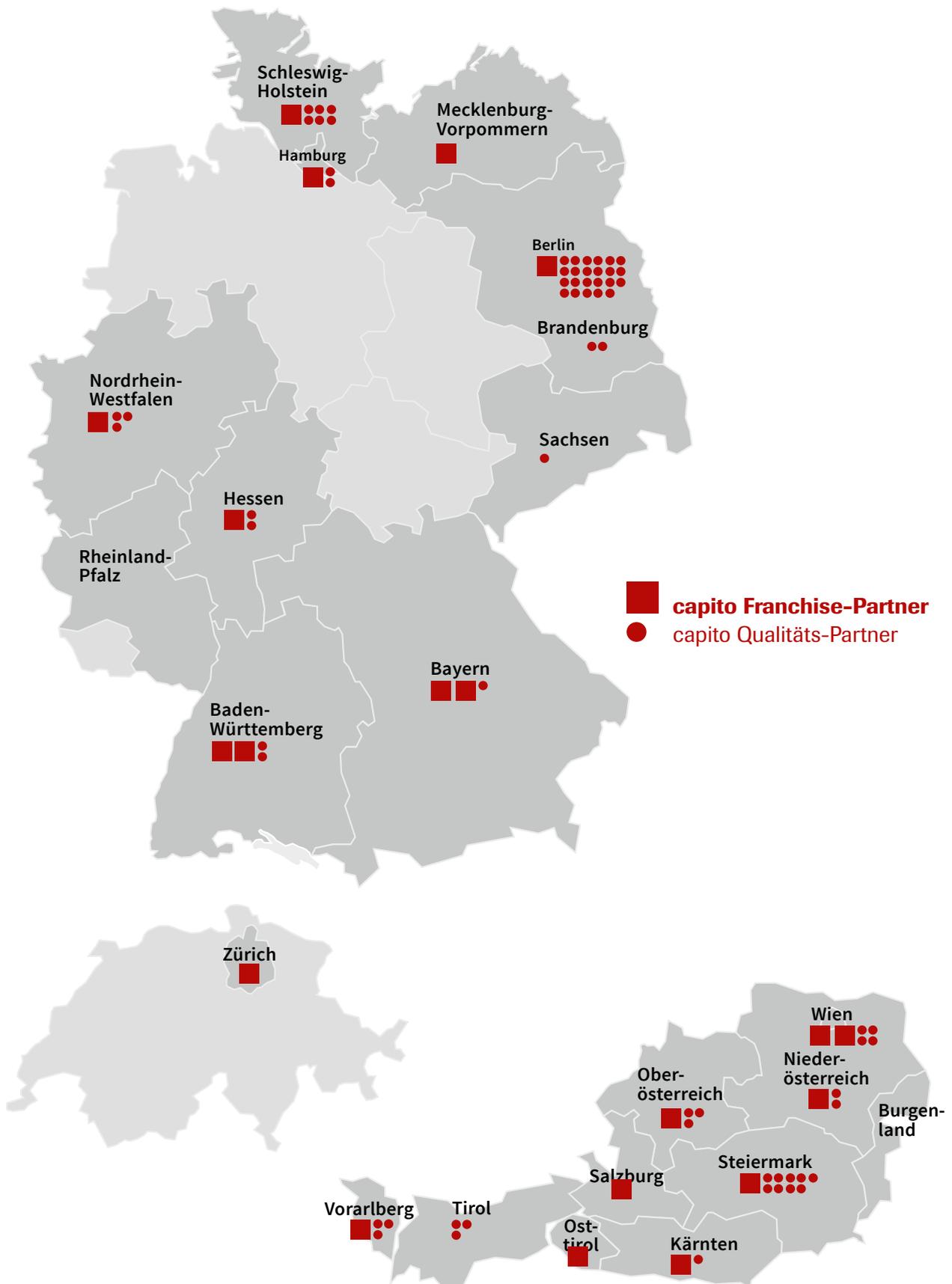
Die Franchise-Partner\*innen von capito sind rechtlich und wirtschaftlich eigenständige Organisationen oder Personen. Sie erhalten zu Beginn ihrer Partnerschaft mit capito einen ausführlichen Know-How-Transfer und vertreten capito regional am Markt oder treten als Sales-Partner\*innen überregional für das capito Netzwerk auf. Mit Ende 2020 beteiligen sich 10

Organisationen als Entwicklungspartner an der Entwicklung der künstlichen Intelligenz für automatisiertes Übersetzen. Sie steuern Übersetzungen bei und beteiligen sich an den Kosten für die technologische Entwicklung.

capito wird mittlerweile von vielen Kund\*innen, deren Fokus gar nicht mehr auf dem alleinigen Erreichen von Menschen mit Lernschwierigkeiten liegt, als Marke und Methode für Informationsgestaltung geschätzt. Dennoch bleibt capito dem „Absender atempo“ verbunden und bezieht daraus Kraft und Orientierung für die weitere Entwicklung der sozialen Wirkung.

capito ist Gründungsmitglied des Netzwerks „Leichte Sprache“ und engagiert sich in verschiedenen Netzwerken und Verbänden, unter anderem im Social Entrepreneurship Network Austria (SENA), im Franchiseverband und Ethikbeirat für Franchising, im Senat der Wirtschaft, in der Integrata Stiftung für humane Nutzung von Informationstechnologien, im regionalen Verband der Sozialwirtschaft Steiermark und im Social Business Club Styria.

# Das capito Netzwerk im Jahr 2020





# Organisation

A large, bold, white capital letter 'C' is centered on a dark gray background. The letter is thick and has a slight shadow effect, giving it a three-dimensional appearance. It is positioned in the lower right quadrant of the overall image.

# 6. Organisationsprofil

## Allgemeine Angaben

Der Verein atempo zur Gleichstellung von Menschen als Gründer und Besitzer der Marke capito ist Hüter der Werte und führt selbst keine operativen Tätigkeiten durch.

Seine wichtigsten Daten:

<b>Name</b>	<b>atempo, zur Gleichstellung von Menschen</b>
Sitz der Organisation gemäß Satzung	Lassnitzhöhe, Österreich
Gründung	2000
Rechtsform	Gemeinnütziger Verein
Adresse	A-8010 Graz, Greimelweg 21
Telefon	+43 316 81 47 16 0
E-Mail	office@capito.eu
Website	www.capito.eu
Link zur Satzung	<a href="https://citizen.bmi.gv.at/at.gv.bmi.fnsweb-p/zvn/public/Registerauszug">https://citizen.bmi.gv.at/at.gv.bmi.fnsweb-p/zvn/public/Registerauszug</a>
Registernummer	ZVR 371908933
Datum der Eintragung	28.12.2000

Die CFS GmbH zeichnet für die Weiterentwicklung, Digitalisierung und Skalierung von capito verantwortlich. Ihre wichtigsten Daten:

<b>Name</b>	<b>CFS - Consulting, Franchise &amp; Sales GmbH</b>
Sitz der Organisation gemäß Satzung	Graz, Österreich
Gründung	2004
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Standorte	Social-Franchise- und Vertriebs-Partner: Österreich: Graz, Klagenfurt, Linz, Niederösterreich, Salzburg, Vorarlberg, Wien (2x) Deutschland: Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Mölln, München, Nürnberg, Immenhausen, Schleswig, Sigmaringen, Stuttgart Schweiz: Zürich Alle Partner mit Adressen auf <a href="http://www.capito.eu/ueber-uns">www.capito.eu/ueber-uns</a>

Name	<b>CFS - Consulting, Franchise &amp; Sales GmbH</b>
Status*	GmbH mit dem Prinzip „Impact First“*
Adresse	A-8010 Graz, Heinrichstraße 145
Telefon	+43 316 81 47 16 0
E-Mail	office@capito.eu
Website	www.capito.eu
Satzung	Firmenbuch, Landesgericht Graz
Registernummer	FN 257236p
Datum der Eintragung	17.12.2004
Betriebsrat	Ja

*\* Leider gibt es in Österreich noch keinen anerkannten Status/ keine Zertifizierung für wirtschaftlich geführte, steuerlich nicht gemeinnützige Social Impact/ Social Business Unternehmen.*

## 6.1 Anzahl der Mitarbeitenden

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Mitarbeitenden in der CFS GmbH sowie die Anzahl der Mitarbeitenden für capito im gesamten capito Social Franchise-Netzwerk.

Anzahl in Köpfen und Vollzeitstellen (VZÄ)	2018	2019	2020	in VZÄ
<b>Anzahl Mitarbeitende capito gesamt</b>	607	617	666	44
<b>Anzahl Mitarbeitende CFS GmbH</b>	13	21	19	12
davon hauptamtlich capito gesamt	123	113	82	43
davon hauptamtlich CFS GmbH	13	21	19	12
davon Honorarkräfte capito gesamt	484	504	565	1
davon Honorarkräfte CFS GmbH	0	0	0	0
davon ehrenamtlich	0	0	0	0
davon Mitarbeitende mit Behinderungen	382	509	569	9

Für die Mitarbeitenden mit Behinderungen bedeutet jede einzelne bezahlte Arbeitsstunde einen Zuwachs an Selbstbestimmung durch frei verfügbares Einkommen statt zweckgebundenen Sozialleistungen. Im capito-Netzwerk mit allen Partnerinnen

und Partnern arbeiteten 2020 insgesamt 666 Menschen, so wohl angestellt als auch auf Honorarbasis. Arbeitsleistungen auf Honorarbasis werden vor allem in den sogenannten Prüfgruppen erbracht, in denen Produkte und Dienstleistungen auf ihre Barrierefreiheit hin überprüft werden.

569 Beschäftigte im atempo Netzwerk sind Menschen mit Behinderung. Insgesamt 20 % der fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben eine Behinderung. Dieser Prozentsatz ist um 5 % höher als die Durchschnittsverteilung behinderter Menschen in der Gesellschaft. Diese beträgt laut OECD rund 15 %. Das bedeutet: Im Social Franchise-Netzwerk von capito arbeiten deutlich mehr behinderte Menschen in Festanstellung, als es dem Anteil behinderter Menschen in der Gesellschaft entspricht. Im Vergleich dazu arbeiten in den meisten herkömmlichen Unternehmen 0 bis maximal 1% Menschen mit Behinderungen, obwohl Unternehmen ab einem Beschäftigtenstand von 20 Mitarbeitenden zur Beschäftigung einer behinderten Person verpflichtet sind.

## 6.2 Governance der Organisation

Die CFS GmbH ist rechtlich und wirtschaftlich eigenständig. Sie arbeitet nach dem Prinzip „Impact First“, das bedeutet, dass Maßnahmen zur Maximierung des Impacts Vorrang vor Maßnahmen zur Maximierung des Gewinns haben. Die CFS GmbH legt jährlich zusätzlich zum gesetzlich geforderten Jahresabschluss einen Wirkungsbericht zu jedem ihrer Geschäftsfelder vor, der von der Generalversammlung zur Kenntnis zu nehmen ist.

Die CFS GmbH arbeitet eng mit dem gemeinnützigen Verein atempo und dessen gemeinnütziger atempo GmbH zusammen. Die Zusammenarbeit bezieht sich auf die gemeinsame Nutzung von Infrastruktur und Personal und auf die Verpflichtung zur Einhaltung der Werte von atempo.

Die CFS GmbH verpflichtete sich zur Einhaltung des Leitbilds von atempo, in dem die Ziele, Werte und Verpflichtungen der Organisation konkretisiert sind. Mitarbeitende und Geschäftsführung haben das wirtschaftliche Wohl im Sinne einer nachhaltigen Finanzierung der Aktivitäten und den maximalen sozialen Impact für die gesamte „atempo-Gruppe“ im Auge und

arbeiten auch in organisationsübergreifenden Teamkonstellationen zusammen.

### 6.2.1 Leitungs- und ggf. Geschäftsführungs-Organ

Die CFS GmbH wird von den beiden Gründungspersonen Walburga Fröhlich und Klaus Candussi als geschäftsführende Gesellschafterin und Gesellschafter geführt. Die Geschäftsführung ist in der Ausübung ihrer Geschäfte an die Geschäftsordnung gebunden, die von der Generalversammlung erlassen wurde.

Darüber hinaus ist ein strategisches Führungsgremium installiert, in dem weitere Führungskräfte der CFS GmbH und der atempo GmbH Mitglieder sind.

### 6.2.2 Aufsichtsorgan

Formales Aufsichtsorgan laut Satzung der CFS GmbH ist die Generalversammlung. Die CFS GmbH und der Verein atempo haben zusätzlich gemeinsam einen Beirat eingerichtet. Dieser ist kein formales Aufsichtsorgan, sondern berät die Geschäftsführung und wacht über die Einhaltung des Prinzips „Impact First“ für die gesamte „atempo Gruppe“. Beiratsmitglieder im Jahr 2020 waren Alexander Ertler, Jochen Herdrich, Andreas Kattnigg, Martin Ladstätter und Wolfgang Neubert. Alexander Ertler schied Ende des Jahres aus dem Beirat aus. Helmut Eichert folgte ihm nach.

Im Verein atempo bilden die Gründungsmitglieder Fröhlich, Candussi und Schinnerl den Vorstand. Die Rechnungsprüfung obliegt zwei unternehmensfremden Personen, und zwar Frau Romana Steinberger und Herrn Walter Eigner.

### 6.2.3 Interessenskonflikte

Aus der engen Zusammenarbeit und gemeinsamen Nutzung von Marken,

Infrastruktur und Personal können sich zwischen der atempo GmbH, der CFS GmbH und dem Verein atempo Interessenskonflikte ergeben. Weitere Konflikte können aus einem Widerstreit von Interessen der Gesellschafterinnen und Gesellschafter, im Besonderen den Investoren (etwaige Gewinnverwendung) und den Impact-Zielen der CFS GmbH entstehen.

Der Syndikatsvertrag zwischen allen Gesellschafterinnen und Gesellschaftern sieht vor, dass jedenfalls bis einschließlich 2022 anfallende Gewinne reinvestiert werden. Sollte es zu Interessenskonflikten zwischen dem Verein atempo und der CFS GmbH oder einzelnen Gesellschafterinnen und Gesellschaftern kommen, hat der Beirat die Aufgabe, Empfehlungen zur Beilegung an den Vorstand und die Geschäftsführung zu erarbeiten.

#### **6.2.4 Internes Kontrollsystem**

In allen wirtschaftlichen Belangen der CFS GmbH gilt zumindest das 4-Augen-Prinzip, beispielsweise können Bank-Geschäfte nur von der Geschäftsführung in actu mit der Leitung des Finanzwesens durchgeführt werden.

Budget- und Controlling-Agenden werden nach einem 6-Augen-Prinzip (budgetverantwortliche Bereichsleitung – Controllerein – Geschäftsführung) überwacht.

Sämtliche Weiterverrechnungen von Personalkosten oder Infrastrukturkosten zwischen der atempo GmbH, der CFS GmbH und dem Verein werden ohne Gewinnaufschlag und auf Basis sachlich nach- voll-ziehbarer Verteilungsschlüssel oder nach IST-Verbrauch verrechnet.

Die CFS GmbH unterzieht sich seit dem Jahr 2012 durchgehend einer freiwilligen Wirtschaftsprüfung mit explizitem Fokus auf die Verrechnungen zwischen ihr und den anderen Organisationen der „atempo-Gruppe“.

### **6.3 Eigentümerstruktur, Mitgliedschaften und verbundene Organisationen**

2020 erfolgte in der CFS eine Umstrukturierung, Die BonVenture GmbH & Co KG, die seit 2012 Gesellschafterin der CFS GmbH ist, startete planmäßig mit ihrem Exit. Sie verkaufte 10% des Stammkapital an die Fair Finance, welche seitdem als neuer Investor Teil der Gesellschafterstruktur ist. Die Fair Finance legt den ersten Social Entrepreneurship Fonds in Österreich auf und die CFS GmbH zählt zu den ersten 5 Ventures dieses Fonds. Die Fair Finance brachte zusätzlich frei verfügbares Investmentkapital an, welches für die Entwicklung der capito KI verwendet wird.

Ebenfalls neu hinzu kam Herr Edgar Leonhardt. Die Gesellschafter\*innen Alexander Ertler, Philipp Haydn, Susanne Hillebrand, Georg Reschen und Daniel Lackner verkauften ihre Anteile an die bestehenden Gesellschafterinnen und Gesellschafter. Außerdem gründeten Mitarbeiter\*innen der atempo Gruppe den „atempo Mitarbeitenden Beteiligungs-Verein & Co KG“, der durch den Kauf von vergünstigten Anteilen nun ebenfalls Teil der Eigentümerstruktur der CFS GmbH ist. Alle Mitarbeiter\*innen der atempo Gruppe waren berechtigt, diesem Verein beizutreten und Anteile zu zeichnen, unabhängig von ihrer Position im Unternehmen. Diese Einladung wurde von 15 Mitarbeiter\*innen angenommen, die gemeinsam die nötige Kaufsumme für den Kauf ihres Anteils aufstellten. Unter anderem sind auch Mitarbeiter mit Lernschwierigkeiten nun an der CFS GmbH beteiligt.

Als Ergebnis der gesamten Umstrukturierungs- und Kapitalisierungsmaßnahmen hat die CFS GmbH nun eine schlankere Gesellschaftsstruktur, einen Demokratisierungsschub durch die Aufnahme des Mitarbeitenden-Vereins und erhielt in Summe 420.000 € an freiem Kapital.

### 6.3.1 Eigentümerstruktur der Organisation per 31.12.2020

Gesellschafter*innen 2020	Anteil
<i>Gründerinnen und Gründer</i>	<i>52%</i>
Walburga Fröhlich	21,72%
Klaus Candussi	21,72%
Helmut Schinnerl	8,73%
<i>Impact Investoren</i>	<i>35%</i>
BonVenture II GmbH & Co KG	11,55%
Hermann Arnold	3,16%
Better Future Beteiligungsmanagement	20,64%
<i>Family &amp; Friends</i>	<i>10%</i>
Dr. Kattnigg & Partner Beratungs-OG	1,94%
Gehrer Plötzeneder DDWS Corporate Advisors GmbH	0,84%
Philipp Bodzenta	0,63%
Michael Meyer	1,11%
Christian Horak	1,25%
Thomas Stampfer	0,84%
Edgar Leonhardt	3,77%
<i>Mitarbeiter*innen</i>	<i>2,09%</i>
atempo Mitarbeitenden Beteiligungs-Verein & CO KG	2,09%
<b>Gesamt</b>	<b>100%</b>

### 6.3.2 Mitgliedschaften

Das Netzwerk der CFS GmbH ist über ein Social Franchise-System organisiert. Es besteht aus sehr unterschiedlichen Organisationen; die Palette reicht von gemeinnützigen Werkstätten für Menschen mit Behinderungen über Klein-Unternehmer\*innen bis zur Austria Presse Agentur (APA).

Alle mit der CFS GmbH kooperierenden Organisationen im Rahmen des Social Franchise-Systems für capito sind auf unserer Website [www.capito.eu/ueber-uns](http://www.capito.eu/ueber-uns) ersichtlich.

### 6.3.3. Verbundene Organisationen

Rechtlich ist die CFS GmbH mit keinem anderen Unternehmen verbunden. Es besteht aber eine Verbundenheit mit der gemeinnützigen atempo GmbH und dem Verein atempo durch die Gründungspersonen, welche in allen drei Organisationen die Letztverantwortung als Geschäftsführung oder Vorstandsmitglied tragen.

## 6.4 Umwelt- und Sozialprofil

Die IT-Entwicklung bezieht KPIs bezüglich Auswirkungen von KI-Systemen und Programmentscheidungen auf den Energieverbrauch in ihre strategischen Entscheidungen mit ein.

Für Mitarbeitende gibt es im Firmenareal einen Gemeinschaftsgarten, in dem sie kostenlos Gemüsebeete für den eigenen Bedarf anlegen und nutzen können

Das inklusive Restaurant „das Lorenz“ der atempo GmbH bietet allen Mitarbeitenden täglich frisch gekochte Menüs zu einem vergünstigten Mitarbeitenden-Preis an, und Mitarbeitende können die Seminarräume des Hauses außerhalb der Bürozeiten für Yoga-Einheiten oder ähnliche Aktivitäten nutzen.

Mitarbeitende der CFS GmbH entscheiden selbstbestimmt über ihre Arbeitsumgebung (Home Office oder Büro) und führen ihre Arbeitsaufzeichnungen eigenständig. Die CFS GmbH verfolgt eine Strategie der maximalen Transparenz über das Firmengeschehen, um allen Mitarbeitenden die Möglichkeit zu bieten, sich entsprechend ihrer Fähigkeiten und Möglichkeiten einzubringen.

Seit 2020 ist es Mitarbeitenden der CFS GmbH sowie der atempo GmbH möglich, sich mit Gesellschaftsanteilen an der CFS GmbH zu beteiligen. Zu diesem Zweck wurde ein Verein für Mitarbeitenden-Beteiligung gegründet. Auch Mitarbeitende mit Lernschwierigkeiten sind an diesem Programm beteiligt.

---

# 7. Finanzen und Rechnungslegung

Im folgenden Kapitel werden die Finanzdaten des Vereins atempo und der CFS GmbH dargestellt. Die gemeinnützige atempo GmbH ist in Bezug auf capito eine Social Franchise-Partnerin wie andere auch und wird da her an dieser Stelle nicht näher dargestellt. Für Interessierte an den Finanzzahlen der gesamten „atempo-Gruppe“ empfehlen wir den Wirkungsbericht von „atempo“ auf [www.atempo.at](http://www.atempo.at).

## 7.1 Vermögensrechnung

### Verein atempo, zur Gleichstellung von Menschen

Aktiva (Vermögen, Mittelverwendung)	2018	2019	2020
	Währung, Einheit [Euro]		
1. Immaterielles Vermögen (z.B. Software)	0	0	0
2. Sachanlagen	0	0	0
davon Immobilien	0	0	0
3. Finanzanlagen	36.000	36.000	36.000
4. Vorräte	0	0	0
5. Forderungen	55.305	51.802	26.977
davon gegen Mitglieder oder Gesellschafter*innen	0	0	0
6. Liquide Mittel (Kasse, Bankguthaben)	366	381	43.551
7. ARA	0	0	0
<b>Summe Vermögen</b>	<b>91.671</b>	<b>88.183</b>	<b>106.528</b>

Passiva (Mittelherkunft)	2018	2019	2020
	Währung, Einheit [Euro]		
<b>Verbindlichkeiten</b>			
1. Aufgenommene Darlehen / Bankverb.	0	0	0
davon von Mitgliedern oder Gesellschaftern*innen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.349	2.267	1.773
3. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>1.349</b>	<b>2.267</b>	<b>1.773</b>
Saldo Aktiva abzgl. Verbindlichkeiten (= Eigenkapital + Rückstellungen)	<b>90.321</b>	<b>85.417</b>	<b>104.612</b>
davon zweckgebundene Mittel = Stammkapital für gemeinnützige atempo GmbH	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>

## CFS, Consulting, Franchise & Sales GmbH

<b>Aktiva (Vermögen, Mittelverwendung)</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
	<b>Währung, Einheit [Euro]</b>		
1. Immaterielles Vermögen (z.B. Software)	110.947	166.419	212.883
2. Sachanlagen	7.323	4984	12.431
davon Immobilien	0	0	0
3. Finanzanlagen	696.100	831.818	1.107.443
4. Forderungen	156.861	193.850	413.543
davon gegen Mitglieder oder Gesellschafter*innen	0	0	0
5. Liquide Mittel (Kasse, Bankguthaben)	38.414	47.403	35.1186
<b>Summe Vermögen</b>	<b>313.547</b>	<b>412.656</b>	<b>990.043</b>

<b>Passiva (Mittelherkunft)</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
	<b>Währung, Einheit [Euro]</b>		
<b>Verbindlichkeiten</b>			
1. Aufgenommene Darlehen / Bankverb.	62.857	244.897	529.968
davon von Mitgliedern oder Gesellschafter*innen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.619	74.177	45.023
3. Sonstige Verbindlichkeiten	79.642	83.714	78.650
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>183.119</b>	<b>402.789</b>	<b>653.641</b>
Saldo Aktiva abzgl. Verbindlichkeiten (= Eigenkapital + Rückstellungen)	<b>69.752</b>	<b>-70.451</b>	<b>179.309</b>

## 7.2 Einnahmen und Ausgaben

### Verein atempo, zur Gleichstellung von Menschen

<b>Einnahmen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
	Währung, Einheit [Euro]		
1. Erlöse	28.150	0	29.484
davon aus öffentlichen Aufträgen	0	0	0
2. Zuwendungen	0	0	0
davon aus öffentlicher Hand (Zuschüsse)	0	0	3.161
3. Beiträge	0	0	0
4. Sonstige Einnahmen	1.014	1.142	900
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>29.164</b>	<b>1.142</b>	<b>33.545</b>

<b>Ausgaben</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
	Währung, Einheit [Euro]		
B1. Personalkosten	0	0	0
B2. ÖA u. Werbeaufw.	0	0	0
4. restl. Sachaufw.	2.073	6.047	13.449
5. Zinsen	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>2.073</b>	<b>6.047</b>	<b>13.449</b>
<b>Jahresergebnis (Einnahme abzgl. Ausgaben)</b>	<b>27.091</b>	<b>-4.905</b>	<b>20.096</b>

## CFS, Consulting, Franchise & Sales GmbH

<b>Einnahmen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
	<b>Währung, Einheit [Euro]</b>		
1. Erlöse	454.770	785.894	1.077.384
davon aus öffentlichen Aufträgen	0	0	0
2. Zuwendungen	0	0	0
davon aus öffentlicher Hand (Zuschüsse)			182.177
3. Beiträge	0	0	0
4. Sonstige Einnahmen	45.081	88.705	26.625
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>499.851</b>	<b>874.599</b>	<b>1.286.186</b>

<b>Ausgaben</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
	<b>Währung, Einheit [Euro]</b>		
B1. Personalkosten	570.889	867.618	1.121.114
B2. ÖA u. Werbeaufw.	33.752	37.485	10.693
4. restl. Sachaufw.	240.430	227.699	133.880
5. Zinsen	8.396	8.469	8.283
6. Sonstige Ausgaben	1.750	1.750	1.750
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>855.217</b>	<b>1.143.021</b>	<b>1.275.720</b>
<b>Jahresergebnis (Einnahme abzgl. Ausgaben)</b>	<b>-355.366</b>	<b>-268.422</b>	<b>10.466</b>

Seit 2018 investiert die CFS GmbH in die Digitalisierung und Entwicklung der capito KI. Diese Phase wird mit Forschungs- und Entwicklungsförderung, Forschungs- und Entwicklungsdarlehen, Verkaufserlösen und Kapitalerhöhungen durch die Gesellschafterinnen und Gesellschafter finanziert.

Insgesamt konnte die CFS GmbH in den Jahren 2018 bis 2020 820.000 € an

Investmentkapital für die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie akquirieren. Das Jahresergebnis 2020 lag mit plus 10k leicht über dem geplanten SOLL.

Für 2021 ist die intensive Weiterentwicklung von capito digital geplant, die Finanzierung wird über Forschungsförderung und dem zugeführten Eigenkapital erfolgen.



Dieser Bericht orientiert sich am Social Reporting Standard.

Mehr unter [www.social-reporting-standard.de](http://www.social-reporting-standard.de)

Dieser Bericht steht auf [www.capito.eu](http://www.capito.eu) zum Download zur Verfügung.

#### Impressum

Herausgeber, Medieninhaber: atempo GmbH

Text: Walburga Fröhlich, Klaus Candussi, Eva Bucht

Gestaltung: Katharina Binder, The Flow Marketing KG